



Beim Tennis-Saisoneröffnungsturnier 2009 fanden sich am Clubheim im Mellinweg zahlreiche Mitglieder ein. Foto: Verein/Gisbert Hein

Hier fühlen sich alle pudelwohl

Tennisabteilung der DJK Hühnerfeld zieht neue Mitglieder offenbar magisch an

Viele Vereine jammern, weil sie unter Mitgliederschwund leiden. Bei der Tennisabteilung der DJK Hühnerfeld ist das allerdings anders: Dort freut man sich über regen Zulauf. Und das hat wohl auch seinen Grund.

Von SZ-Mitarbeiter
Elmar Müller

Hühnerfeld. Bei der Tennisabteilung der DJK Hühnerfeld ticken die Uhren anders. Während andere Tennisclubs über zurückgehende Mitgliederzahlen klagen, ist hier die Entwicklung völlig anders. „In den vergangenen Jahren ist die Zahl von 147 auf nun 192 gestiegen“, erzählt der 1. Vorsitzende der Abteilung Armin Widmann. „Unser Ziel ist es, dass wir in diesem Jahr noch die Schallmauer von 200 durchbrechen“, ergänzt Sportwart Hans Kallenbrunnen.

Diese Entwicklung blieb auch dem Saarländischen Tennisbund nicht verborgen. Kürzlich, als bei der Generalversammlung des STB die besten

Tennisvereine des Jahres 2009 ausgezeichnet wurden, waren die Tenniscracks aus Hühnerfeld dabei. Sie belegten den dritten Platz. Dafür gab es nicht nur viel Lob und eine Urkunde von Sportministerin Annegret Kramp-Karrenbauer, sondern auch noch 900 Euro für die Vereinskasse.

Peter Koch, beim STB zuständig für Breitensport und Vereinsentwicklung, betonte bei der Preisverleihung: Mit der DJK Hühnerfeld werde ein Verein ausgezeichnet, dessen positive Entwicklung im Wesentlichen auf die Aktivitäten im Bereich Breitensport begründet sei. Zahlreiche Feste, wie zum Saisonauftakt oder zum Saisonabschluss sowie Turniere für die Mitglieder und eine Reihe weiterer Aktivitäten im Clubhaus im Mellinweg prägten das Vereinsleben. Übrigens: Alle Aktivitäten ein-

nes Jahres sind in einem Flyer zusammengefasst.

„In unserem Clubheim ist in der Tat immer was los. Das unterscheidet uns auch von anderen Clubs“, betont Armin Widmann. So seien beispielsweise zur Saisoneröffnung im vergangenen Jahr knapp 70 Mitglieder auf der Anlage erschienen. Und wenn es darum geht, die

Plätze herzurichten oder auch zum Herbstputz, seien immer mindestens 30 Helfer da.

In diesem Jahr allerdings habe man die fünf Plätze von einer Fachfirma machen lassen. Widmann: „Nachdem sie beim Hochwasser im vergangenen Jahr stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, war in diesem Jahr eine Art Generalüberholung erforderlich.“ „Wir legen großen Wert auf die Geselligkeit“, erläutert derweil Sportwart Hans Kallenbrunnen. Der Spaß und die Kameradschaft stünden auch bei den

Mannschaften im Mittelpunkt, sagt er und fügt an: „Natürlich gehen alle auf den Platz, um zu gewinnen.“ Allerdings sei ein verlorenes Match kein Weltuntergang.

Und noch etwas ist bei der Tennisabteilung der DJK Hühnerfeld anders: Hier gibt es noch Vereinsmeisterschaften. Auch in diesem Jahr werden sie wieder ausgetragen. Am kommenden Samstag, 17. April, um 19 Uhr, steigt im Clubhaus die Saisoneröffnungsfeier. Das Saisoneröffnungsturnier ist am Sonntag, 25. April, im Rahmen der Aktion „Deutschland spielt Tennis“.

Ein weiteres Turnier, ein so genanntes Schleifchenturnier, ist am Pfingstsonntag, 23. Mai. Aufschlag für beide Veranstaltungen ist um 10 Uhr. Auch Neulinge dürfen mitspielen. Und wer anschließend dem Verein beiträgt, braucht seinen Beitrag erst ab dem dritten Quartal zu zahlen.

Im Internet:
www.djk-huehnerfeld.de

*„In unserem
Clubheim ist
in der Tat
immer was los.“*

Armin Widmann